

Beschluss-Vorlage 2016/0376 zur Sitzung am 18.10.2016
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 3

öffentlich

Betreff: Instandsetzung der Kappen der Überführung der Landsberger Straße über die Kreuzlinger Straße
- Bericht

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro 70'000,--

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH
2016

im Investitions-HH
2016

mit
Euro

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

5.4.1.1.1/042200

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Wie zuletzt in der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses vom 16.06.2016 berichtet (Anlage), wurde bei den regelmäßig durchzuführenden Hauptuntersuchungen der Bauwerke im Straßenraum des Stadtgebiets 2008 unter anderem festgestellt, dass die Kappen der Unterführung der Kreuzlinger Straße unter der Landsberger Straße sehr sanierungsbedürftig sind.

Zuerst wurde die Sanierung aus finanziellen Gründen mehrfach verschoben, da eine Gefährdung des Bauwerks trotz Sanierungsbedarf nicht gegeben war.

Bei der ersten Ausschreibung der Sanierungsarbeiten 2014/2015 konnte im angegebenen Zeitraum keine Fachfirma zur Abgabe eines Angebots bewegt werden.

Bei der im Frühjahr 2016 erneut durchgeführten beschränkten Ausschreibung der Sanierungsarbeiten haben 2 der 10 aufgeführten Firmen ein Angebot eingereicht.

In der Umwelt-, Planungs- und Bauausschusssitzung vom 16.06.2016 wurden die Arbeiten an die Fa. MBS MAUSS Beton- und Bauwerkssanierung, Erlangen, zum Angebotspreis von 93'060,69 € vergeben (Anlage: Auszug Protokoll).

Ausführungszeitraum:

In den besonderen Vertragsbedingungen, die der Ausschreibung der Sanierungsarbeiten beilagen, war vorgegeben, diese am 4. Juli 2016 zu beginnen und bis spätestens 19.08.2016 fertigzustellen. Mit Zuschlagserteilung wurden diese Vertragsbestandteil.

Die Ausführungsfrist wurde im Vorfeld mit der DB, dem ÖPNV, der Polizeiinspektion, dem Straßenverkehrsamt, sowie der Autobahndirektion und dem Landratsamt (Umleitungsstrecke A96/99, Schulweg - Ferienzeit) verbindlich festgelegt, da für die Arbeiten die Fahrbahn auf und unter dem Brückenbauwerk verengt werden sollte.

Nach Vergabe der Arbeiten:

Nach mehrfachen vergeblichen Versuchen des Ing.-Büros, mit dem zuständigen Verantwortlichen der Fa. MBS MAUSS Beton- und Bauwerkssanierung wegen der nicht fristgerecht begonnenen Arbeiten in Kontakt zu treten, hat die Verwaltung diese am 18.08.2016 gem. § 5 Abs. 4 VOB/B letztmalig schriftlich aufgefordert, die Arbeiten binnen einer Woche zu beginnen. Ansonsten würde der Auftrag entzogen (gem. § 8 Abs. 3 VOB/B).

Einen Tag später wurde von der Fa. MBS MAUSS Beton- und Bauwerkssanierung bekundet, die Arbeiten erst im Herbst (Oktober) durchführen zu können. Wegen der nicht abzuschätzenden Witterung im Herbst konnte dies weder das Ing.-Büro noch das SG Tiefbau befürworten (wg. der Art der Ausführung ist gute Witterung dringend erforderlich).

Nachdem auch am 25.08.2016 mit keiner Bautätigkeit am Brückenbauwerk begonnen wurde, hat die Verwaltung den Vertrag mit der Fa. MBS MAUSS am 29.08.2016 wegen „endgültiger Verzögerung des Ausführungstermins und Nichteinhaltung der Vertragsfristen“ gekündigt.

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung schlägt vor, in den anstehenden Wintermonaten die Ausschreibungsunterlagen erneut zu versenden. Möglicherweise kann bei einer Ausführung im Frühjahr 2017 ein günstigeres Angebot erzielt werden.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu Kenntnis.

- b) Die Arbeiten zur Kappensanierung UF Kreuzlinger Straße sollen in den kommenden Wintermonaten für eine Durchführung im Frühjahr/Sommer 2017 erneut ausgeschrieben werden. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2017 vorzusehen.

Tichy Karin

genehmigt OB

UPA_18102016_Anlage TOP3